

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **103 (2005)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

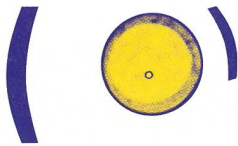
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Geschäftsstelle/Secrétariat central
Rosenweg 25C 3000 Bern 23
Tel. 031 332 63 40 Fax 031 332 76 19
info@hebamme.ch
www.hebamme.ch/www.sage-femme.ch
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-11 und 14-16 Uhr, Fr 9-11 Uhr
Heures d'ouverture:
lu-je 9 h-11 h et 14 h-16 h, ve 9 h-11 h

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de la Fédération
suisse des sages-femmes

Giornale ufficiale della Federazione
svizzera delle levatrici

Revista ufficiale da la Federaziun svizra
da las spendreras

103. Jahrgang / 103^e année

Erscheint 11mal im Jahr

Parution: 11 éditions par année

Impressum

Verlag/Edition

Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Redaktion/Rédaction/Redazione

Deutschsprachige Redaktion/Verantwortliche
Redaktorin:

Gerlinde Michel, Rosenweg 25 C, 3000 Bern 23
Telefon 031 331 35 20, Fax 031 332 76 19
e-mail: g.michel@hebamme.ch

Rédaction de langue française

Josianne Bodart Senn, Chemin du Bochet 4a
1196 Gland, téléphone 022 364 24 66,
portable 079 755 45 38,
courriel: j.bodartsenn@sage-femme.ch

Redaktioneller Beirat

Barbara Jeanrichard (bj), Inge Loos (il),
Christine Finger (cf), Christiane Allegro (ca),
Sue Brailey (sb), Zuzka Hofstetter (zh),
Lisa Mees-Liechti (lm), Marina Milani (mm)

Beraterin Hebammenforschung

Ans Luyben

Redaktionsschluss/Délaï de rédaction

Am 1. des Vormonats/Le premier du mois précédent

Gestaltung/Herstellung

Tygraline AG, Bern
Manfred Kerschbaumer

Jahresabonnement/Abonnement annuel

Nichtmitglieder/Non-membres Fr. 95.-
Ausland/Etranger Fr. 120.-
Einzelnummer/Prix du numéro Fr. 12.- + Porto
Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein
weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 31. Oktober
schriftlich gekündigt wird.

La durée d'abonnement se renouvelle automati-
quement chaque année sauf résiliation par écrit
jusqu'au 31 octobre.

Inseratenverwaltung/Régie d'annonces

Künzler-Bachmann Medien AG
Geltenwilenstrasse 8a, Postfach 1162
CH-9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Telefax 071 226 92 93
e-mail: info@kbmedien.ch
Internet: http://www.kbmedien.ch

Druck/Impression

Vogt-Schild/Habegger Medien AG
Postfach 748, CH-4501 Solothurn
www.vsonline.ch

WEMF-beglaubigt

ISSN 1422-4526



4

Sozial-psychologische Evolution der Mutterschaft

Weibliche Identität im Wandel

Vom instinktgeleiteten Erleben von Sexua-
lität und Mutterschaft bis zur Notwendig-
keit, das Geschehen rund um die Geburt aus
einer einseitig medizinischen Domäne zu-
rückzufordern: die Referentin schlägt einen
Bogen von der geschichtlichen Frühzeit ins
21. Jahrhundert. Schon immer kam den Heb-
ammen dabei eine bedeutende Rolle zu,
heute ist sie vielleicht wichtiger denn je.

Mobbing in der Arbeitswelt

Die Banalisierung des Leidens

Stress, psychischer Druck, Mobbing: In der
heutigen Arbeitswelt Realität, oft schwer
zu erkennen und zu definieren. Und nie ist
das Mobbing subtiler, als wenn es sich ge-
gen schwangere oder stillende Frauen
richtet. Solches Leiden ist bisher statistisch
nicht erfasst, aber es gilt unter Fachleuten
als erwiesen. Die Gesetzeslage in der
Schweiz hat sich gebessert, bleibt jedoch
kompliziert und ist den meisten betroffe-
nen Frauen nicht bekannt. Ein Überblick.

10

Frauenhaus in Lugano

Aus dem Teufelskreis ausbrechen

Geschlagene Frauen geraten in einen Teu-
felskreis von Gewalt und zunehmender
Abhängigkeit, aus dem sie nur schwer ent-
rinnen können. Oft rettet sie nur die Flucht
aus ihrem Zuhause vor dem gewalttätigen
Partner. Frauenhäuser wie die «Casa delle
Donne» in Lugano bieten Frauen vorüber-
gehend Schutz und professionelle Unter-
stützung für das Leben nachher.

Etat de la question

Les professionnel(le)s de la santé face à la violence conjugale

Les sages-femmes peuvent et doivent
contribuer au dépistage de la violence
conjugale par un questionnement systé-
matique, par une formation continue
dans ce domaine et par un travail en ré-
seau pour contribuer au bien-être et au
«bien-être» des femmes, des hommes,
des enfants et des familles.



34

Chablais (VD et VS)

Intégrer la promotion et la prévention en réseau

En France et en Suisse romande, l'expé-
rience des réseaux montre qu'elle peut
améliorer l'accompagnement des usagers
et usagères. Elle implique un réel ques-
tionnement des différents partenaires
qui amène un changement de leurs pra-
tiques.

Rubriken/Rubriques

Aktuell	2
SHV/FSSF	15
Sektionen/Sections	20
Fortbildung SHV	
Formation FSSF	22
Actualité	26
Mosaïque	36
Stellenangebote	
Offres d'emploi	39